

« zurück blättern vor »

KIERNER subst. m., ab 1913. **1)** ‘Stahlstift, der dazu dient, auf Metall Vertiefungen einzuschlagen, die die Punkte markieren, an denen eine Öffnung gebohrt werden soll; Vertiefung, die mit diesem Werkzeug eingeschlagen wurde’ – ‘stalowy trzpień służący do wybijania na metalu punktów (wgłębień) znaczących miejsca, w których ma być wiercony otwór; wgłębienie wykonane tym narzędziem’: Sw (noż.). **2)** ‘eine Schraube, die Vorder- und Hinterteil eines Fahrrads verbindet’ – ‘śruba łącząca przód roweru z tyłem’: Sw (cyk.). **3)** ‘beim Klavier: auf beiden Seiten konisch zulaufender Stift, auf dem der Hammer wie auf einer Achse schwingt’ – ‘ostro zakończony z obu stron sztyft, który umożliwia podnoszenie się i opadanie młoteczka w mechanizmie młoteczkowym w fortepianie’: Sw (fortep.). **4)** ‘Korn eines Edelmetalls, das nach dem Schmelzen im Tiegel bleibt’ – ‘ziarnko metalu szlachetnego, pozostałe w tyglu po zlaniu metalu’: Sw (men.). ◇ **Etym:** **1)** nhd. *Kerner*, *Kirner* subst. m., ‘Werkzeug, um vor dem Durchschlagen Löcher vorzuzeichnen’, GRI, nur für Inh. 1. **2)** nhd. *Körner* subst. m., ‘spitzer Durchschlag der Schlosser, um das Korn zu machen’, GRI, nur für Inh. 1. **3)** nhd. *Korn* subst. n., ‘in der Chemie die metallischen Kügelchen, die im Schmelztiegel zurückbleiben’, GRI, nur für Inh. 4. ◇ **Der:** *kiernerować* v. imp., zuerst geb. Sw, nur für Inh. 1; *kiernerek* subst. m., zuerst geb. Sw.

« zurück blättern vor »